



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

Evaluation

Vernehmlassung zur Zuordnung der «Cochlea-Implantate (CI)» zur HSM

Fragenkatalog

Bern, 12. Juni 2019

Haus der Kantone
Speichergasse 6
Postfach
CH-3001 Bern

+41 (0)31 356 20 20

office@gdk-cds.ch
www.gdk-cds.ch

Einleitung

Die Kantone sind beauftragt für den Bereich der hochspezialisierten Medizin (HSM) eine gemeinsame gesamtschweizerische Planung vorzunehmen (Art. 39 Abs. 2^{bis} KVG). Für die Umsetzung dieses Gesetzesauftrags haben die Kantone die Interkantonale Vereinbarung über die hochspezialisierte Medizin (IVHSM) unterzeichnet. Vor diesem Hintergrund wurde der Bereich der Cochlea-Implantate (CI) erstmals 2010 als medizinischer Bereich der HSM zugeordnet. Gleichzeitig erfolgten die ersten Leistungszuteilungen an fünf Zentren. Der Entscheid vom Jahr 2010 wurde 2013 im Zuge einer ersten Reevaluation einer Neubeurteilung unterzogen und die Leistungsaufträge erneut an dieselben Zentren vergeben. Diese Leistungsaufträge – und somit die HSM-Spittalliste in diesem HSM-Bereich – sind bis zum 31. Dezember 2019 befristet und müssen nun im Rahmen einer zweiten Reevaluation erneut überprüft werden. Im erläuternden Bericht «Cochlea-Implantate (CI)» vom 13. Mai 2019 wird der medizinische Bereich umschrieben und die Zuordnung zur hochspezialisierten Medizin gemäss den in der IVHSM dargelegten Kriterien erläutert. Der erläuternde Bericht zur Zuordnung stellt die Grundlage für die Vernehmlassung zur vorgeschlagenen Definition des HSM-Bereichs dar.

Wir bitten Sie um Stellungnahme zur Definition des Bereichs der Cochlea-Implantate und dessen Zuordnung zur hochspezialisierten Medizin. Die Stellungnahme ist in zweifacher Ausführung (im Word-Format und als auf Seite 4 unterschriebenes PDF) bis spätestens am 27. August 2019 **per E-Mail** an folgende Adresse zu senden: HSM@gdk-cds.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Präsident des HSM-Fachorgans, Prof. Martin Fey (E-Mail: martin.fey@insel.ch) oder das HSM-Projektsekretariat (Tel: 031 356 20 20; E-Mail: noella.gerard@gdk-cds.ch) gerne zur Verfügung.

Stellungnahme zur Definition des HSM-Bereichs «Cochlea-Implantate»

1. Befürworten Sie die erneute Zuordnung des Bereichs der Cochlea-Implantate zur hochspezialisierten Medizin gemäss IVHSM?

Ja Nein keine Stellungnahme/ nicht betroffen

Anmerkungen oder Kommentare

Der Verband Universitäre Medizin Schweiz unterstützt die Zuordnung des Bereichs der Cochlea-Implantate zur IVHSM vollumfänglich.

2. Haben Sie Anmerkungen zur vorgeschlagenen fachspezifischen Umschreibung des HSM-Bereichs «Cochlea-Implantate» (vgl. dazu Kapitel «Beschreibung des HSM-Bereichs» des erläuternden Berichts zur Zuordnung vom 13. Mai 2019).

Ja Nein keine Stellungnahme/ nicht betroffen

Anmerkungen oder Kommentare

unimedsuisse erachtet die Umschreibung des HSM-Bereichs als zutreffend. Einzig das Kapitel 2 Innovationspotential erachten wir als unzureichend. Das Innovationspotenzial wird einseitig auf die Robotik fokussiert, und lässt das hohe Innovationspotenzial im Bereich biologisch/neurologische und technisch experimentelle Forschung weitgehend ausser Acht. Für eine detaillierte Erläuterung weiterer Forschung verweist unimedsuisse auf die Stellungnahmen seiner Mitglieder.

3. Haben Sie fachliche Anmerkungen zur vorgeschlagenen Abbildung des HSM-Bereichs «Cochlea-Implantate» gemäss der schweizerischen Operationsklassifikation CHOP (vgl. dazu Anhang A1 des erläuternden Berichts zur Zuordnung vom 13. Mai 2019)?

Ja Nein keine Stellungnahme/ nicht betroffen

Anmerkungen oder Kommentare

4. Haben Sie weitere Anmerkungen oder Kommentare?

Ja Nein keine Stellungnahme/ nicht betroffen

Anmerkungen oder Kommentare

Im Hinblick auf die Kriterien zur Zuteilung soll die Komplexität (Kapitel 5) der gesamten Behandlungsdauer berücksichtigt werden. Der Outcome und damit das Versorgungsergebnis ist nicht nur von der einmaligen Prozedur abhängig, sondern wesentlich von der Einstellung der Geräte und der Nachversorgung.

Ihre Angaben

Institution Universitäre Medizin Schweiz (unimedsuisse)

Kontaktperson bei Rückfragen

Vorname/Name Agnes Nienhaus

Funktion Leiterin Geschäftsstelle

Tel.-Nr. 031 306 93 85

E-Mail agnes.nienhaus@unimedsuisse.ch

Unterschrift der verantwortlichen Person:

